

Kunstverein plant eigene Werkschau

Neue Ausstellung soll kreatives Schaffen der Mitglieder dokumentieren – Eröffnung zum Ostermarkt

Neunburg vorm Wald. (mp) Das gestalterische Potenzial seiner Mitglieder möchte der Kunstverein „Unverdorben“ ins Blickfeld rücken. Mit einer neuen Initiative wird im Frühjahr erstmals eine Mitgliederausstellung auf die Beine gestellt. In den Räumen des Altmann-Hauses Im Berg 7 präsentieren Mitstreiter des Kunstvereins ab 6. April zahlreiche Facetten rund um Kunst und Kunstgewerbe.

Wie Vorsitzender Martin Schmid in einer Pressemitteilung erklärte, soll die Eröffnung der „Unverdorben-Werkschau“ am Sonntag, 6. April, zeitgleich mit dem Ostermarkt stattfinden. Wenn zahlreiche Flanierer und Einkaufsbummler die Einkaufsstadt bevölkern, sollen nicht nur Sonderangebote, sondern auch der Kunstgenuss eine Rolle spielen.

Kunst-Plattform bieten

„Mit der Mitgliederausstellung will der Kunstverein allen künstlerisch Schaffenden eine Plattform stellen, um ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren“, so Schmid weiter. Vorgesehen ist, dass diese Veranstaltung als feste Einrichtung im Kunst- und Kulturkalender der Pfalzgrafenschaft etabliert wird.

Koordiniert wird die Ausstellung von Renate Ullmann. Bei ihr können sich alle Kunstschaaffenden, Hobbykünstler und Kunsthandwerker noch bis Ende der Woche zur Mitgliederausstellung anmelden (siehe Infokasten). Platz ist im Altmann-Haus genug vorhanden: 5 Räume, 1 Flur und



Im Quartier des Altmann-Hauses hat der Kunstverein vergangenes Jahr erstmals eine Ausstellung gezeigt. Unter dem Motto „KVU-Mitglieder präsentieren Kunst und Kunstgewerbe“ wird heuer im Frühjahr das kreative Potenzial in den eigenen Reihen ins Blickfeld gerückt.

Bild: Martin Schmid

der Außenbereich können mit Exponaten und Kunstwerken aller Art bestückt werden. Wer seine Werke der Öffentlichkeit präsentieren will, muss lediglich eine Mitgliedschaft im Kunstverein vorweisen können. Mit der neuen Ausstellungsidee kommt die 2011 gegründete Gruppierung ih-

rem Vereinszweck zur Förderung von Kunst und Kultur ein weiteres Mal eindrucksvoll nach. Einmal mehr wird ein breitgefächertes Kulturbetrieb in Neunburg belebt und gefördert, Kunstinteressierte und Kulturschaffende zusammengebracht und der kreative Austausch untereinander gefördert.

ben“-Mitglieder einen ebenso unterhaltsamen wie nachdenklich stimmenden Programm-Mix. Im Mittelpunkt stehen Lesungen aus deutschen Satiren des 19. und 20. Jahrhunderts mit Texten von Heinrich Heine, Ludwig Thoma, Erich Weinert, Alfred Polgar, Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Siegfried von Vegesack, Bert Brecht, Robert Gernhardt und Hans Magnus Enzensberger. Für die Präsentation zeichnen Karl Stumpf (Rezitation) sowie Günter Schmid, Klaus Götze und Jürgen Zach (Musik) verantwortlich. Der Eintritt ist frei. Spenden für den Neunburger-Kunsterbst-Fond werden dankend angenommen.

Anmeldung

Für die Mitgliederausstellung können sich interessierte Kunstschaffende und kreativ Tätige noch bis Ende der Woche bei Renate Ullmann, Telefon 09672/3452 oder per E-Mail renate.ullmann@googlemail.com anmelden. (mp)

Der Montag wird blau

Die nächste Begegnung ist beim Kunstverein schon am kommenden Montag möglich: Satire und Musik erwartet die Gäste des „Blauen Montag“, der am 24. Februar, ab 18 Uhr im Gasthaus „Zur goldenen Gans“ in der Hauptstraße veranstaltet wird. Unter dem Motto „Denk' ich an Deutschland“ gestalten „Unverdor-



Weitere Informationen im Internet:
www.kunstverein-unverdorben.de